

## Tolle Ergebnisse für die Hamburger Wasserspringer vom AWV 09 bei der Deutschen Masters Meisterschaft 2022 in Riesa

Traumhafte Bedingungen in der Schwimmhalle in Riesa: warmes Wasser, warme Luft, super nette Leute und tolle Verpflegung – wir haben uns richtig wohl gefühlt!

Und mit den Ergebnissen sind wir auch sehr zufrieden:

David (AK 25), der erst ganz neu bei uns eingestiegen ist und seit seiner aktiven Zeit in Mainz eine lange Pause hatte, hat gleich voll abgeräumt: Gold von 1m, 3m und Turm, somit dann auch Gold in der Kombination.

Für seinen nahezu chinesisch getauchten 1,5 Salto vorwärts vom 10m-Turm erhielt David die für diesen Sprung höchstmögliche Punktzahl (3 x ging die 10 in die Wertung ein). Er erreichte auch als einziger Athlet mit einem Sprung über 70 Punkte: Für seinen gehockten dreieinhalb Vorwärts-Salto von 3m erhielt er nur Wertungen zwischen 9 und 10, so dass der Sprung am Ende 77 Punkte brachte – der „teuerste“ Sprung der Veranstaltung.

Das fünfte Gold holte er sich zusammen mit Stefan Krapp aus Heilbronn beim Synchron-Wettkampf vom Turm. Für Stefan und David, die sich auf dem Wettkampf erst kennen gelernt hatten und natürlich nicht zusammen trainieren konnten, reichte es für einen knappen Vorsprung in einer sehr starken Konkurrenz gegen teils langjährig eingespielte Synchron-Teams.

Auch die Frauen standen recht häufig auf dem Treppchen, auch wenn sie die Turm Wettkämpfe mangels Trainingsmöglichkeit ausgelassen haben:

Rike gewann von 1m und 3m jeweils Silber in der AK 45, Rebekka holte jeweils Bronze von 1m und 3m in der AK 40 und Gesa sichert sich ebenfalls Bronze von 1m und 3m in der AK 50 sowie Silber im 3m Synchron Wettkampf (AK 100+) zusammen mit Dirk Sell aus Riesa.

Im Synchron-Wettkampf vom 3m-Brett (AK 40-99) schafften es Rike und Gesa in einer sehr starken Konkurrenz auf Platz 4 – mit nur 2,55 Punkten Rückstand auf Bronze.



von links: Gesa Kirschbaum, Friderike Gebhardt, Kristin Rebekka Gödel, David Göllic